Ressort: Politik

Putins Umfragewerte sinken

Moskau, 16.12.2012, 07:39 Uhr

GDN - Stark sinkende Umfragewerte bringen Russlands Präsident Wladimir Putin in Bedrängnis. Michail Dmitrijew vom liberalen "Zentrum für Strategische Studien" sagte dem Nachrichtenmagazin "Focus", nach jüngsten Umfragen vertrauten dem Staatschef noch 44 Prozent der Russen.

Im Jahr 2008 waren es noch 70 Prozent. Dieser Abstieg sei ein Alarmsignal. Das "Zentrum für Strategische Studien" steht Premierminister Dmitri Medwedew nahe. Nach Informationen aus Kreml-Kreisen wächst zudem in Putins Gefolge der Unmut, weil der einst als allmächtig angesehene Präsident an Macht verliere und in seinen Entscheidungen immer unberechenbarer werde. Zuletzt habe Putin den Beamten und seinen Angehörigen befohlen, ihre Geschäftsaktivitäten im Westen abzubrechen und ihr Geld zurück nach Russland zu transferieren. Diese Entscheidung sowie Putins Anti-Korruptions-Kampagne habe zu Absetzbewegungen bis hinein in die inneren Zirkel des Kremls geführt. Nach Angaben des Oppositionsführers Wladimir Ryschkow bringen sich derzeit sechs kremlnahe potenzielle Nachfolger Putins in Stellung: Premier Medwedew, der liberale Ex-Finanzminister Alexej Kudrin, Neu-Verteidigungsminister Sergej Schojgu, der Milliardär Michail Prochorow, Moskaus Bürgermeister Sergej Sobjanin und der nationalistische Politiker Dmitri Rogosin.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4254/putins-umfragewerte-sinken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619